

# **Protokoll der Abteilungsversammlung Leichtathletik 2026**

**10. März 2026**

## **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Abteilungsleiter begrüßte die Anwesenden der Versammlung und bestätigte die Beschlussfähigkeit dieser Runde.

Ganz besonders begrüßt wurde Rolf Meyer, Vereinsvorsitzender

## **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde von allen Anwesenden angenommen.

## **3. Genehmigung des Protokolls vom 27.02.2025**

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde einstimmig angenommen und genehmigt.

## **4. Berichte aus den Abteilungen**

### **Bericht von Klaus über die Abteilung im Allgemeinen:**

Eigentlich konnte ich den Text aus dem Protokoll aus 2025, bis auf das Datum, wortwörtlich wieder übernehmen, im Prinzip hat sich nichts geändert: Schwund bei den Mitgliedern und viel mehr Breite als Spitze. Vorausschauend ist zu bemerken, dass sich auch kurzfristig nichts ändern wird. Wenn man aber mal die letzten Jahre Revue passieren lässt, kann man feststellen, dass sich solche Situationen immer wiederholen. Bildlich gesehen ergibt dies ein Wellental, einmal hoch, dann wieder runter usw. Wir sind jetzt im Sinkflug!!

Danke in diesem Zusammenhang an unsere Geschäftsführung, die uns bei jedem Wettkampf und bei der Gestellung von Trainingsmaterialien großzügig unterstützt. Aber auch hier vorausschauend: Schon in diesem Jahr gehen unsere Ausgaben stark zurück!

Das Jahr 2025 war gegenüber dem Vorjahr nicht ganz so erfolgreich, wird sind aber trotzdem zufrieden. Die Startgemeinschaft mit dem TSV Asendorf hat sich wieder bewährt, Näheres dazu im gesonderten Gruppenbericht.

Nicht ganz zufrieden sind wir jedoch mit der Neueinteilung der Hallenzeiten für das Winterhalbjahr 25/26. Nichts gegen Michael und seiner undankbaren Aufgabe, allen gerecht zu werden, ich kann auch verstehen, dass einige wachsende Mannschaftsabteilungen viele und große Hallenflächen benötigen, aber es wird leider vergessen oder es ist einigen völlig egal, aber in der LA gibt es auch Deutsche- und

Landesmeisterschaften in der Halle, ganz zu schweigen von Welt- und Europameisterschaften!

Sich auf diese Events vorzubereiten ist für unsere Athletinnen/Athleten kaum möglich. In einer Halbfeldhalle (Birkenstraße) oder in der Halle Meyerstraße längere Läufe o.ä. durchzuziehen, geht leider nicht. In den Jahren vorher hatten wir wenigstens noch die ganze Halle Birkenstraße für uns.

Klar sind wir hauptsächlich Draußenathleten, aber gerade der für unsere Verhältnisse lange Winter hat doch gezeigt, dass zur Vorbereitung der wieder anstehenden Wettkämpfe auch gute Trainingsmöglichkeiten vorhanden sein müssen. Und das ist leider nicht gegeben.

Wie schon gesagt, ich beneide Michael nicht, aber Kritik seitens der LA sei doch wohl gestattet!

## **Berichte aus den Abteilungen**

### **Bericht von Klaus**

Deutschlandweit waren wir mit der U16- und U20-Staffel am WE 26./27.07. in Koblenz unterwegs, mit der U18-Staffel am 07.07. in Mönchen-Gladbach.

Die U-20-Staffel lief sogar Nieders. Landesrekord und wurde 1. im B-Finallauf, insgesamt 7. Leider gab es in Koblenz keine 8 Bahnen, sonst hätten sie, wie sonst bei anderen DM üblich üblich, den Endlauf bestreiten können und evtl. noch eine bessere Platzierung erreicht.

Im Gegensatz zur letzten Sportlerwahl für das Jahr 2024, wo ein 10-jähriger Tisch-tennisspieler als Bezirksmeister Sportler des Jahres wurde, und wie immer eine Fußballmannschaft vorne lag (bekanntlich gewinnen im Normalfall nicht die Stärksten, sondern die, die es schaffen, die meisten Unterstützer, wie Eltern, Verwandten und Freunde hinter sich zu bringen) war es in diesem Jahr bei der Ehrung für 2025 ganz anders.

Bei der Sportlerin des Jahres lag Lynn Michelmann aus Asendorf, u.a. auch Mitglied unserer verschiedenen Staffeln vorn und unsere erfolgreiche 4x100m-Staffel U20 wurde 3. Die Ehrung erfolgte in einem tollen Event, super organisiert wieder von der Kreissparkasse, der Kreiszeitung und dem Kreissportbund. So mit allem Drum und Dran (Schnittchen und Getränke bis zum Abwinken) usw.

Große Einzeltitel haben wir 2025 nicht gewonnen, zu berichten ist aber über den 5. Platz von Marie Warneke bei den Deutschen Meisterschaften über 800 m in Bochum.

Hätte nicht sein müssen, aber die ganze Vorbereitung wurde von der Familie Warneke wieder so gestaltet, dass es praktisch zu erwarten war, nicht zu gewinnen! Aber so kenne ich sie schon seit 5 Jahren.

Zum Jahresende hat sie uns verlassen, sie wird nun für den TV Wattenscheid laufen. Hier habe ich auch mitgewirkt, denn die Zusammenarbeit mit ihr bzw. hauptsächlich ihrem Vater, war wirklich sehr anstrengend, sodass die Anfrage vom Vater, ob ich etwas dagegen hätte, wenn Marie sich einen anderen, größeren Verein suchen würde, von mir als Geschenk aufgenommen wurde.

Wir haben dann mit anderen Vereinen gesprochen, u.a. Bayer Leverkusen, der TV Wattenscheid hatte aber die besten Voraussetzungen, sprich, eine starke Mittelstreckengruppe. Bin gespannt, wie es da weiter geht.

Unsere weitere Kaderathletin Maya Kamara hat sich zwischenzeitlich gegen den Leistungssport entschieden und trainiert daher nur noch ab und an. Ich habe ein paar Mal versucht, sie davon abzubringen, zwecklos. Aber, das wissen zwischenzeitlich wohl auch alle, ich laufe hinter keiner Athletin hinterher. Entweder freiwillig oder gar nicht!

Zurückkommen aus Hannover wird Johanna Westphal, die sich aus dem Wechsel aus 2024 sehr viel mehr versprochen hatte. Sie plagt sich seit längerer Zeit mit einer Verletzung rum und wird hoffentlich im Frühjahr wieder zur Verfügung stehen.

Abschließend muss aber festgehalten werden, dass wir generell, bezogen auf das eingangs erwähnte Wellental, ganz stark auf die tiefe Endgerade zu steuern. Geschuldet durch Abivorbereitungen/ Einstieg in das Berufsleben u.ä. Das aber ein ganz normaler Prozess und hat sich in den vergangenen Jahren immer wiederholt, Die Konsequenz daraus nachher zum Ausblick.

### **Bericht von Tamara**

Diese Gruppe hat ganz viele Neuzugänge bekommen. Einige der Mädchen aus der bestehenden Gruppe von Tamara wechseln jetzt nach Ostern in die Gruppe zu Klaus. Tamara versucht eine neue Staffelgruppe aufzubauen. Einige neue aus der Gruppe haben am WE (08.03.2026) an einem Wettkampf teilgenommen und schon einmal erste Erfahrungen gesammelt. In dieser Gruppe gibt es auch einige Jungen, die im Training sehr anstrengend sind. Die Situation gestaltet sich diesbezüglich etwas schwierig. Das Training bewegt sich auf der breiten Ebene, Spitzen wird es in dieser Gruppe nicht geben. Insgesamt ist es eine harmonische Gruppe und das Training bereitet allen weitestgehend Freude.

### **Bericht von Lena**

#### **Bericht zur Leichtathletik-Trainingsgruppe (ca.7–9 Jahre)**

Ich bin insgesamt sehr zufrieden mit der Trainingsgruppe. Die Kinder kommen meistens regelmäßig zum Training, was mich sehr freut. Das merkt man auch daran, dass sie sich gut entwickeln und immer motiviert mitmachen.

Wir trainieren zweimal pro Woche, montags und freitags. Montags sind meistens etwas mehr Kinder da als freitags. In letzter Zeit gleicht sich das aber langsam an. Es gibt auch ein paar Kinder, die nur freitags kommen. Deshalb ist es sehr praktisch, dass wir zweimal pro Woche Training haben. So ist es montags nicht ganz so voll und ich habe ein bisschen Puffer.

Insgesamt sind es aber schon ziemlich viele Kinder in der Gruppe und es kommen fast regelmäßig Kinder zum Schnuppern dazu. Auf lange Sicht glaube ich, dass es schwierig wird, das Training alleine zu machen. Deshalb kam auch schon die Idee auf, vielleicht noch eine zweite Trainerin dazu zu holen oder die Gruppen anders aufzuteilen bzw. zusammenzulegen.

Letztes Jahr, ungefähr im August oder September, hatten wir auch den ersten Wettkampf mit ein paar Kindern aus der Gruppe. Ich glaube, ungefähr fünf Kinder haben daran teilgenommen. Damit war ich auch sehr zufrieden. Für die Kinder war das eine schöne und erfolgreiche erste Erfahrung. Ich bekomme auch jetzt immer öfter die Nachfrage ob es wieder einen geben wird an dem sie teilnehmen können.

Man merkt inzwischen auch, dass es in der Gruppe ein paar Leistungsunterschiede gibt. Einige Kinder sind schon weiter und sind manchmal beim Training etwas unterfordert oder gelangweilt. Andere brauchen noch etwas mehr Zeit, um neue Übungen zu verstehen, sodass ich manche Sachen öfter erklären muss.

Trotzdem bin ich insgesamt wirklich sehr zufrieden mit der Gruppe. Die Kinder machen gut mit, haben Spaß am Training und kommen (würde ich jetzt mal behaupten) gerne zum Training.

### **Bericht von Franzi**

Sie hat die Gruppe der 5-8jährigen. Eine Teilnahme von 5jährigen Kindern soll allerdings die Ausnahme bleiben. Grundsätzlich soll eine Teilnahme erst ab 6 Jahren möglich sein. Auch in dieser Gruppe gibt es Jungen, deren Handling sich als schwierig erweist, da diese oft stören und dem Trainingsgeschehen nicht folgen. Die Gruppe der Mädchen ist sehr harmonisch. Alle 7jährigen Mädchen werden bis Mai noch 8 Jahre alt und das Training mit Ihnen macht Spaß.

### **TOP 5 Entlastung des Vorstands**

Klaus übergibt an ein anwesendes Vorstandsmitglied mit der Bitte, den LA-Vorstand (also ihn) zu entlasten. Rolf übernimmt und fragt die Versammlung, ob der Vorstand entlastet wird. Klaus wurde ohne Gegenstimme entlastet.

Rolf bedankte sich noch einmal im Namen der Geschäftsleitung bei allen Trainern für die geleistete Arbeit und hofft, dass es auch in Zukunft so weiter geht. Er bedauerte aber, dass es in naher Zukunft keinen eigenen Wettkampf mehr in Brinkum gibt, den Kampf der Jüngsten gegeneinander hatte ihn immer begeistert.

### **Turnusmäßige Wahl des Abteilungsleiters**

Frage an die Versammelten, wer sich für das Amt des Abteilungsleiters zur Verfügung stellt. Klaus stellt sich zur Verfügung, mit dem Hinweis, dass es bei einer Wiederwahl nur für weitere 2 Jahre wäre, danach sei dann endgültig Schluss. Mehr dazu unter Punkt 7.

Klaus wurde mit einer Enthaltung als Abteilungsleiter gewählt.

### **Veranstaltungen und Wettkämpfe 2025**

Die ersten Hallenwettkämpfe haben bereits stattgefunden und werden Mitte März beendet.

Die Draußensaison beginnt für uns eigentlich nach Ostern, wobei wir schon jetzt so oft wie möglich draußen trainieren.

Mit Sicherheit werden wir in diesem Jahr aber nicht an die Erfolge aus 2025 anknüpfen. Auch werden aller Wahrscheinlichkeit nach nur sehr wenige größere Wettkämpfe von unseren Staffeln U18 und U20 besucht werden. Wir sind abhängig von einigen Läuferinnen aus Asendorf, die sich mehr ihren Einzeldisziplinen zuwenden wollen. Hier sehen wir dann von Fall zu Fall, ob wir eine Staffel zusammenbringen können.

Ich hoffe, dass von den jüngeren Kids einige Wettkämpfe besucht werden, die entsprechenden Termine werde ich dann zeitnah durchgeben oder sie werden

von Tamara selbst organisiert.

### **Anträge/Anregungen/Verschiedenes**

Anträge und Anregungen lagen nicht vor,  
Klaus nahm unter Verschiedenes, aber zu seiner weiteren Planung, im Verein Stellung:

Auch hier könnte ich wortwörtlich den Text aus 2025 einsetzen, nur eben mit anderen Jahreszahlen. Sollte sich tatsächlich in den nächsten 2 Jahren kein Ersatz für mich (als Abteilungsleiter und auch als Trainer) finden, müsste man evtl. über eine Zusammenarbeit, in welcher Form auch immer, mit einem anderen Verein nachdenken. Noch sind das nur Zukunftsgedanken, aber auf einmal ist der Tag X da und alle sind darüber ganz überrascht!!

### **Information von Rolf Meyer**

Die Verteilung der Hallenzeiten hat Michael übernommen, worüber Rolf Meyer ganz froh ist. Die Hallenfrequenzen der verschiedenen Abteilungen sind schwer zu planen. Voraussichtlich stehen montags Hallenzeiten in der KGS-Halle für die Leichtathletik zur Verfügung. Zudem soll es eine Kooperation mit Oberstufenschülern des Gymnasialzweigs der KGS geben. Diese sollen dann Hilfestellungen in der Abteilung der Leichtathletik übernehmen. Langfristig soll dann das Problem der zu geringen Hallenzeiten für die Leichtathleten und die Betreuung der sehr großen Gruppen geregelt werden.

Klaus hat sich noch einmal bei den Teilnehmern der Versammlung bedankt und diese dann beendet erklärt.

Ende der Versammlung: 20:10 Uhr